

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johanneßstraße 8.  
Sprechstunden der Redaction:  
Sonntags 10-12 Uhr.  
Wochentags 8-6 Uhr.

Genehmigt durch den Königlichen  
Fürstlichen Rat der Provinz Sachsen  
am 20. Juni 1890.  
In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Das K. K. Postamt (K. K. Postamt),  
Unter den Eichen 1,  
Postfach 14, und Postfach 7,  
am 20. Juni 1890.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis

vierteljährlich 4 1/2 M.  
Incl. Postgebühren 5 M. durch die Post  
bezogen 6 M. Jede einzelne Nummer 20 Pf.  
Belegnummer 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
in Kupferdruck-Format gelassen  
ohne Selbstbestimmung 50 M.  
mit Selbstbestimmung 70 M.

Interesse 6 gelohnte Beilagen 20 Pf.  
Gedruckte Inserate laut der Preisliste  
Zufahrtsgeld nach Leipzig 1 M.  
Kleinanzeigen

unter dem Redactionsdruck die 68 Pf.  
Zufahrtsgeld nach Leipzig 1 M.  
Interesse laut der Preisliste zu  
lesen. — Druck und nicht  
Bekanntmachung oder durch Post  
nicht zulässig.

№ 235.

Sonnabend den 23. August 1890.

84. Jahrgang.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag, den 24. August,**  
**Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr**  
geschlossen.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amthliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung,**  
**die Anmeldung zum evangelisch-lutherischen Con-**  
**firmations-Unterricht betreffend.**

Die Eltern derjenigen Kinder, welche in dem kommenden Winter evangelisch-lutherischen Confirmation-Unterricht empfangen sollen, bez. deren Stellvertreter, werden hiermit ersucht, die Anmeldung der Confirmation bei dem zum Confirmation-Unterricht berechtigten Geistlichen  
**in der letzten Septembertwoche d. J.**  
und zwar wenn möglich persönlich, unter Führung des Kindes, andernfalls schriftlich bewirken zu wollen.  
Persönliche Anmeldungen werden von den Geistlichen an den **Wochentagen Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr** in ihren Wohnungen entgegengenommen.  
Die Zahl der Geistlichen steht den Eltern frei. Doch sind die Geistlichen gebunden, bei der Annahme von Confirmationen die zulässige Zahl nicht zu überschreiten.  
Diejenigen Confirmationen, welche bei keinem bestimmten Geistlichen angemeldet und zur Annahme gelangt sind, werden dem Pastore des Kirchspiels, in welchem sie wohnen, mit dem Kind zugewiesen werden, für ihre Aufnahme bei einem **Geistlichen des Kirchspiels** Sorge zu tragen.  
Söhne und Töchter, welche außerhalb wohnen, bedürfen zur Aufnahme in den Confirmation-Unterricht einer von den Eltern zuvor zu erhaltenden Genehmigung-Bestätigung ihres heimathlichen Pfarrers.  
Zur Entgegennahme von Confirmation-Anmeldungen sind bereit und bereitigt:

- I. bei St. Thomä:  
1) Superintendent und Pfarre D. Pant, Thomäkirchhof 22.  
2) Archidialeon Dr. Suppe, Burgstraße 1.  
3) Erster Diaconus und Theologieprofessor Lda. Dr. von Grieger, Goethestraße 3, III.  
4) Zweiter Diaconus Dr. Krüger, Burgstraße 3.
- II. bei St. Nicolai:  
1) Pfarre D. Pfeiffer, Nicolaiskirchhof 3, I.  
2) Archidialeon Dr. Winkler, Nicolaiskirchhof 3, II.  
3) Erster Diaconus Schuch, Nicolaiskirchhof 3, III.  
4) Zweiter Diaconus Ebeling, Nicolaiskirchhof 3, III.
- III. bei St. Matthei:  
1) Pfarre D. Kämmerer, Albrechtsstraße 38, I.  
2) Archidialeon Fesche, Albrechtsstraße 9.  
3) Erster Diaconus Dr. Röhren, Albrechtsstraße 8, II.  
4) Zweiter Diaconus Frigge, Albrechtsstraße 13, III.
- IV. bei St. Petri:  
1) Pfarre D. Hartung, Albrechtsstraße 38, I.  
2) Archidialeon Sell, Albrechtsstraße 38, II.  
3) Erster Diaconus Thiemer, Albrechtsstraße 38, III.  
4) Zweiter Diaconus Eckardt, Dobe Straße 16, III.
- V. bei der Lutherische:  
1) Pfarre P. von Seydewitz (in der Sakristei der Lutherische).
- VI. bei der St. Andreas-Gemeinde:  
1) Pfarre Dr. Schumann, Kaiser-Wilhelmsstraße 23, II.  
2) Diaconus Lehmann, Kronprinzenstraße 23 B, I.
- VII. bei St. Johannis:  
Pfarre Transchel, Salomustempel 19.
- VIII. bei St. Jakob:  
Pfarre Dr. Michaelis, Thaltstraße 17.

Auf die Confirmationen des Kirchspiels St. Marien in Leipzig-Kleinwitz findet diese Bekanntmachung keine Anwendung.  
Leipzig, den 20. August 1890.  
Königliche Superintendentur I.  
D. Pant.

## Bekanntmachung.

Wegen Umänderung der Wasserleitungsanlagen wird  
**die Waschanlage**  
**vom Freitag, den 22. d. Mts., ab** auf die Dauer  
der Arbeiten  
**für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.**  
Leipzig, den 21. August 1890.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

## Ausschreibung.

Für das Edggebäude neben der Markthalle in Leipzig soll die Lieferung der **gusseisernen Säulen und Unterlagplatten**, sowie der **walzeisernen Träger** vergeben werden. Die Bedingungen, Zeichnungen für die Säulen und Träger sowie die Zeichnungen für die Unterlagplatten im Bauwesen an der Bindenmühlengasse gegen Porto- und befugungsrechtliche Einleitung von 1,25 M. für die Säulen und 0,75 M. für die walzeisernen Träger in Baar bezogen, beziehentlich im Baubureau eingesehen werden.  
Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:  
**Edggebäude - Markthalle, Säul- und Walzenträger**  
bis zum 30. dieses Monats Vormittags 10 Uhr im Rathhaus abzurufen, 2. Obergeschloß, Zimmer Nr. 5, einzulegen.  
Der Rath behält sich die Auswahl unter den Bewerberinnen bz. die Theilung der Lieferung und die Ablehnung sämtlicher Angebote vor.  
Leipzig, den 21. August 1890.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hennig.

## Bekanntmachung.

Die zur **Bekanntmachung der Woyart, Gaudu, Robert Schumann- und Schwägerich-Straße** erforderlichen Arbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.  
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Verwaltung, Rathhaus 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14 aus und können daselbst eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 0,50 M., welche eventuell in Markten einzulösen sind, entnommen werden.  
Begünstigte Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:  
**„Woyartarbeiten in verschiedenen Straßen des südwestlichen Bebauungsplans“**  
versehen ebenfalls und zwar bis zum 7. September d. J. Nachmittags 5 Uhr einzulegen.  
Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.  
Leipzig, den 16. August 1890.  
Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

## Die Kaiserbegegnung in Russland.

Es ist natürlich und selbstverständlich, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt. Vorwiegend erscheint es aber, wenn Behauptungen aufgestellt werden, die die, daß Kaiser Wilhelm durch etwaige Vorläufe zur Begegnung der beiden Kaiser eine Spannung in die Luft setzen wird, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt.

Es ist natürlich und selbstverständlich, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt. Vorwiegend erscheint es aber, wenn Behauptungen aufgestellt werden, die die, daß Kaiser Wilhelm durch etwaige Vorläufe zur Begegnung der beiden Kaiser eine Spannung in die Luft setzen wird, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt.

Es ist natürlich und selbstverständlich, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt. Vorwiegend erscheint es aber, wenn Behauptungen aufgestellt werden, die die, daß Kaiser Wilhelm durch etwaige Vorläufe zur Begegnung der beiden Kaiser eine Spannung in die Luft setzen wird, daß ein so wichtiges Ereignis, wie die Begegnung der Kaiser Wilhelm und Alexander die öffentliche Aufmerksamkeit fortgesetzt in erster Linie beschäftigt. So kann deshalb auch nicht übersehen werden, daß die zur Begegnung dieser beiden Kaiser eine große Rolle spielt.

## Leipzig, 23. August.

Aus Deland wird gemeldet, daß dort eine Anzahl höherer deutscher Officiere (vermutlich der Reserverstellung) eingetroffen sei, um in den die jetzt deutsch gehandhabte Infolge unangelegener Gerüchte Vermuthungen und Besorgnisse vorzunehmen. Bekanntlich ist von englischer Seite seit Jahren gar nichts für die Auslieferung der Delandener Officiere, die für die Elbe namentlich so wichtig ist, gethan worden. Unsere Marine hat zwar seit Jahren dort schon Maßnahmen gemacht, doch sind diese vorläufig nicht genügend gewesen, um jeglichen Verheerungen zu verhindern. Unter der bekannten Rotten Tonne im Eintreten der Elbe in die Nordsee gab es bisher keine Ereignisse, England hatte seine Veranlassung, andere Nationen die Navigationsfreiheit seines Flusses vor dem Hauptstrom Deutschlands kennen zu lassen. Die deutsche Regierung will jetzt mit der eigenen Energie und Parteilichkeit Maßnahmen treffen, die allen seefahrenden Nationen zum Nutzen gereichen sollen. Die Nachricht, daß von Deland neue Telegrammverbindungen nach Krumm und Wilhelmshaven gelegt werden sollen, hat bislang von kompetenter Seite keine Besätigung gefunden und kann als irrthümlich bezeichnet werden. — Aus Wilhelmshaven schreibt man der Zeit:

Die Nachricht, daß von Deland neue Telegrammverbindungen nach Krumm und Wilhelmshaven gelegt werden sollen, hat bislang von kompetenter Seite keine Besätigung gefunden und kann als irrthümlich bezeichnet werden. — Aus Wilhelmshaven schreibt man der Zeit:  
Die Nachricht, daß von Deland neue Telegrammverbindungen nach Krumm und Wilhelmshaven gelegt werden sollen, hat bislang von kompetenter Seite keine Besätigung gefunden und kann als irrthümlich bezeichnet werden. — Aus Wilhelmshaven schreibt man der Zeit:  
Die Nachricht, daß von Deland neue Telegrammverbindungen nach Krumm und Wilhelmshaven gelegt werden sollen, hat bislang von kompetenter Seite keine Besätigung gefunden und kann als irrthümlich bezeichnet werden. — Aus Wilhelmshaven schreibt man der Zeit:

Die Nachricht, daß von Deland neue Telegrammverbindungen nach Krumm und Wilhelmshaven gelegt werden sollen, hat bislang von kompetenter Seite keine Besätigung gefunden und kann als irrthümlich bezeichnet werden. — Aus Wilhelmshaven schreibt man der Zeit: